

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



2. BUNDESLIGA WEST, 3-5 Rde

ASK jeweils 3:3 gegen Wörgl und Schwaz, gegen Topfavorit Jenbach ein 0,5:5,5 Debakel. Inter Süd erreicht 2,5 Punkte gegen Rum, 4 gegen Götzis und unterliegt Ranshofen 1,5:4,5 Letztere siegten auch gegen Hohenems 2, da mit 3,5:2,5.

LANDESLIGA B - die 5. RUNDE

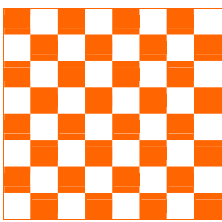
Oberndorf-ASK TDS 1:5 / Ranshofen-Uttendorf 1 2,5:3,5
Trimmelkam-Rechenwirt 3:3 / Konkordia-ASK Post 3,5:2,5
Mattighofen 61-Hallein 5:1 / HSG Golling - Mozart 66 3:3;

ERGEBNISSE DER 2. KLASSEN

NORD: Trimmelkam und Ranshofen 5 weiter an der Spitze

STADT: ASK Evergreen übernehmen die Tabellenführung

MITTE/SÜD: Yokozuna Uttendorf führt zur Halbzeit klar.



HEFT 14 16. Jahrgang

Sonntag, 18. November 2007

2. BL West: Jenbach ist bereits klar in Führung



LL B: Mattighofen baut den Vorsprung aus

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



2. BUNDESLIGA WEST – ERGEBNISSE 3-5



ERGEBNISSE DER 3. RUNDE

Lustenau - Schwaz				2 : 4
1		Fröwis Georg	FM Bayer Bernhard	0 : 1
2	MK	Sucher Johannes	MK Fuchs Georg	0 : 1
3	ÖM	Bezler Rainer	Gruber Michael	1 : 0
4	MK	Doskocil Klaus	Kondrak Christof	½:½
5		Mrsic Robert	Riedl Johannes	½:½
6		Niedermaier Han.	Streiter Gerhard	0 : 1

ASK Salzburg - Wörgl

ASK Salzburg - Wörgl				3 : 3
1		Navratil Robert	FM Blaskowski Joh.	½:½
2	MK	Teufl Siegfried	Grundherr Mart.	0 : 1
3		Jürgens Klaus	FM Bertagnolli Alex	0 : 1
4		Besner Bernhard	MK Astl Peter	1 : 0
5		Löffler Christoph	ÖM Mittelberger Peter	1 : 0
6		Scheiblmaier R.	Meier Alexander	½:½

Spk. Jenbach – Hohenems 2

Spk. Jenbach – Hohenems 2				4,5:1,5
1	IM	Lehner Oliver	IM Drabke Lorenz	0 : 1
2	GM	Schlosser Philip	FM Amann Günter	1 : 0
3	GM	Bönsch Uwe	FM Grabher Heinz	1 : 0
4	IM	Reich Thomas	Burschowsky M.	1 : 0
5	FM	Kleissl Helmut	Baldauf Marco	½:½
6	MK	Höllrigl Wilfried	Sandholzer Rob.	1 : 0

Wüstenroth Inter/Süd – Rochade Rum

Wüstenroth Inter/Süd – Rochade Rum				2,5:3,5
1	IM	Pitl Gregory	IM Heinzl Olaf	1 : 0
2	IM	Grafl Florian	FM Deglmann Ludw.	½:½
3	FM	Pitschka Klaus	Gatterer Florian	0 : 1
4		Marchhart Matth.	MK Hengl Christian	0 : 1
5	FM	Riemelmoser Fr.	Jedinger Andreas	½:½
6		Endthaler Arnold	Mühlbacher B.	½:½

Götzis – Dornbirn

Götzis – Dornbirn				4,5:1,5
1	IM	Dobosz Henryk	Klocker Benedikt	1 : 0
2	FM	Eisenbeiser Am.	Kanonier Clem.	1 : 0
3	MK	Schmidlechner A.	Natter Markus	½:½
4		Wallis Toni	Gsteu Peter	½:½
5	MK	Kranz Armin	Klocker Daniel	1 : 0
6		Flatz Lothar	Härtl Siegfried	½:½

ERGEBNISSE DER 4. RUNDE

Schwaz - Wörgl				2 : 4
1	FM	Bayer Bernhard	FM Blaskowski Joh.	½:½
2	MK	Fuchs Georg	MK Eybl Alexander	½:½
3		Gruber Michael	Grundherr Mart.	0 : 1
4		Kondrak Christof	FM Bertagnolli Alex	0 : 1
5		Riedl Johannes	ÖM Mittelberger P.	½:½
6		Köll Hannes	Meier Alexander	½:½

Ranshofen – Hohenems 2

Ranshofen – Hohenems 2				3,5:2,5
1	GM	Medvegy Zoltan	GM Bezold Michael	1 – 0
2	IM	Dovzik Juri	IM Drabke Lorenz	½ - ½
3	MK	Zoister Stefan	FM Amann Günter	½ - ½
4		Webersberger J.	FM Grabher Heinz	½ - ½
5	ÖM	Ager Josef	Burschowsky M.	½ - ½
6	ÖM	Hackbarth Wolfg.	Baldauf Marco	½ - ½

Lustenau - Dornbirn

Lustenau - Dornbirn				5 : 1
1		Fröwis Georg	Klocker Benedikt	1 : 0
2		Hugentobler Patr.	Kanonier Clem.	1:0k
3	MK	Sucher Johannes	Natter Markus	1 : 0
4	ÖM	Bezler Rainer	Gsteu Peter	1 : 0
5	MK	Doskocil Klaus	Klocker Daniel	1 : 0
6		Mrsic Robert	Härtl Siegfried	1 : 0

Wüstenroth Inter/Süd - Götzis

Wüstenroth Inter/Süd - Götzis				4 : 2
1	IM	Pitl Gregory	IM Dobosz Henryk	½:½
2	IM	Grafl Florian	FM Eisenbeiser Am.	½:½
3	FM	Pitschka Klaus	MK Schmidlechner A.	1 : 0
4		Marchhart Matth.	Wallis Toni	0 : 1
5	FM	Riemelmoser Fr.	MK Kranz Armin	1 : 0
6		Lickleder Andr.	Flatz Lothar	1 : 0

ASK Salzburg – Jenbach

ASK Salzburg – Jenbach				0,5:5,5
1	FM	Westermeier A.	IM Lehner Oliver	½:½
2		Navratil Robert	GM Schlosser Philip	0 : 1
3	MK	Teufl Siegfried	GM Bönsch Uwe	0 : 1
4		Jürgens Klaus	IM Reich Thomas	0 : 1
5		Besner Bernhard	GM Stangl Markus	0 : 1
6		Scheiblmaier R.	MK Höllrigl Wilfried	0 : 1

TABELLE DER 2. BUNDESLIGA-WEST nach 5 Runden

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	MP	PKT.	%
1	Sparkasse Jenbach			4,5	4,5				5,5	5,5			12	20,0	83
2	Wörgl			3,0		3,0		4,0		3,0	4,0		9	17,0	57
3	Götzis	1,5	3,0				2,0			4,0		4,5	7	15,0	50
4	Hohenems II	1,5				2,5	3,0	3,0				5,0	5	15,0	50
5	Ranshofen		3,0		3,5		4,5		3,0				8	14,0	58
6	Wüstenrot Inter/Süd			4,0	3,0	1,5			2,5			3,0	5	14,0	47
7	Lustenau		2,0		3,0						2,0	5,0	4	12,0	50
8	Rochade Rum	0,5				3,0	3,5				4,5		7	11,5	48
9	ASK Salzburg	0,5	3,0	2,0							3,0	3,0	3	11,5	38
10	Schwaz		2,0					4,0	1,5	3,0			4	10,5	44
11	Dornbirn			1,5	1,0		3,0	1,0		3,0			2	9,5	32



2. BUNDESLIGA WEST – ERGEBNISSE 3-5



ERGEBNISSE DER 5. RUNDE

Inter/Süd - Ranshofen					1,5:4,5
1	IM	Pitl Gregory	GM	Medvegy Zoltan	0 : 1
2	IM	Grafl Florian	IM	Dovzik Juri	0 : 1
3	FM	Pitschka Klaus	MK	Zoister Stefan	½:½
4		Marchhart Matth		Webersberger J	0 : 1
5	FM	Riemelmoser F.	ÖM	Ager Josef	½:½
6		Lickleder Andr.	ÖM	Hackbarth W.	½:½

ASK Salzburg – Schwaz

3 : 3

1	FM	Westermeier Ar.	FM	Bayer Bernhard	½:½
2	MK	Teufl Siegfried	MK	Fuchs Georg	0 : 1
3		Jürgens Klaus		Gruber Michael	½:½
4		Besner Bernh.		Riedl Johannes	1 : 0
5		Löffler Chr.		Köll Hannes	0 : 1
6		Scheiblmaier R.		Streiter Gerhard	1 : 0

Jenbach – Rochade Rum

0,5:5,5

1	IM	Lehner Oliver	IM	Heinzel Olaf	1 : 0
2	GM	Schlosser Philip	FM	Deglmann Ludw	1 : 0
3	GM	Bönsch Uwe		Gatterer Florian	½:½
4	IM	Reich Thomas	MK	Hengl Christian	1 : 0
5	GM	Stangl Markus		Jedinger Andr.	1 : 0
6	FM	Kleissl Helmut		Mühlbacher B	1 : 0

Götzis - Wörgl

3 : 3

1	IM	Dobosz Henryk	FM	Blaskowski Joh.	½:½
2	FM	Eisenbeiser Am.		Grundherr Mart.	½:½
3	MK	Schmidlechner	FM	Bertagnolli Alex	½:½
4		Wallis Toni	MK	Astl Peter	0 : 1
5	MK	Kranz Armin	ÖM	Mittelberger P.	1 : 0
6		Flatz Lothar		Meier Alexander	½:½

Rochade Rum - Schwaz

1 : 5

1		Klocker Bened.	GM	Bezold Michael	0 : 1
2		Kanonier Clem.	IM	Drabke Lorenz	0 : 1
3		Natter Markus	FM	Amann Günter	0 : 1
4		Gsteu Peter	FM	Grabher Heinz	½:½
5		Klocker Daniel		Baldauf Marco	0 : 1
6		Härtl Siegfried		Sandholzer Rob	½:½

KOMMENTARE ZUR 3. RUNDE

Wüstenrot Inter/Süd - Rochade Rum

Gregory erspielte bald einen entscheidenden Vorteil, den er in der längsten Partie des Abends nach 6 Stunden verwerten konnte. Deglmanns Figurenopfer konnte Florian in knapper Bedenkzeit nicht widerlegen und endete die Partie durch Stellungswiederholung. Gatterer konnte die Schwächen in Klaus's Stellung durch Übergang in ein Endspiel

nachweisen. Matthias litt offensichtlich noch an den Nachwirkungen seiner Geburtstagsfeier am Vorabend und verlor chancenlos. Neuzugang Franz Riemelmoser mühte sich lange, seinen in der Eröffnung erspielten minimalen Vorteil zu verwerten, jedoch reichte es letztendlich nicht zum Gewinn. Arnold nahm das Remisangebot seines Gegners bereits nach der Eröffnung an. Das Ergebnis insgesamt liegt klar unter der Erwartung, jedoch wäre mit etwas Glück kaum mehr als ein knapper Sieg drinnen gewesen.

ASK Salzburg - Wörgl

Navratil stand nach der Eröffnung gegen Blaskowski sehr aktiv, er überzog aber die Partie und kam in Verlustgefahr. Er konnte jedoch das Endspiel Läufer gegen Springer remis halten. Teufl hatte etwas Raumvorteil. Die Stellung wirkte etwas passiv, ein Fehler des Salzburger erlaubte Grundherr seinen Angriff zu verstärken, der den Tiroler den Sieg brachte. Jürgens hat das Bauernopfer von Bertagnolli souverän bewältigt und stand möglicher Weise auf Gewinn. Dann hatte er ein völliges Black-out und stellte einzügig eine Figur ein. Besner bot Astl in etwa ausgeglichener Stellung und bei großem Zeitvorteil remis. Die Ablehnung des Remisgebotes erwies sich als Fehler. Der Salzburger setzte sich im Endspiel überzeugend durch. In etwa ausgeglichener Stellung patzte Mittelberger, er lies seinen König ungeschützt und Löffler gewann nach 25 Zügen. Scheiblmaier und Maier einigten sich nach der Eröffnung schnell auf ein Remis.

KOMMENTARE ZUR 4. RUNDE

Wüstenrot Inter/Süd - Götzis

Gregory erlangte einen gewissen Eröffnungsvorteil und versuchte die gegnerische Königsstellung durch ein Figurenopfer entscheidend zu schwächen doch Dobosz gab zur Entlastung Material zurück und die Partie endete schlussendlich mit Zugwiederholung. Florian erreichte ebenfalls leichten Vorteil, der aber leider nicht zum Sieg reichte. Klaus's Gegner gab seine Partie auf, da er an einen erzwungenen Figurenverlust glaubte. Die Analyse der Partie brachte aber zutage, dass die Stellung tatsächlich nicht zu halten war, da zwar die Figur zu retten war, aber der Mattangriff unwiderstehlich gewesen wäre. Matthias



kam nach ungenauer Eröffnungsbehandlung deutlich unter die Räder. Mit Franz zitterte die ganze Mannschaft, denn irgendwie schien sein Eröffnungsaufbau schlechte Überlebenschancen zu bieten; sein Gegner wollte zu viel und verbrauchte dabei zu viel Bedenkzeit, konnte den entscheidenden Schlag nicht finden und ließ die Konsolidierung zu, die Franz zum Sieg nutzte. Andreas baute sich solide auf, setzte d5 durch, übersah dabei aber einen Zwischenzug, der ihn eigentlich die Partie kosten hätte können. Sein Gegner deplazierte aber seine Figuren und kam in einen vernichtenden Angriff.

ASK Salzburg – Jenbach (Mit Kanonen auf Spatzen)

Arnulf wehrte sämtliche Gewinnversuche sicher ab und remisierte. Robert Navratil spielte mit Schwarz zu forsich und gelangte bald in Verluststellung. Siegi stand lange ausgeglichen bis er mit dem Turmzug auf e1 deutlich in Nachteil geriet und verlor. Klaus kam nach ungenauer Eröffnungsbehandlung in eine passive Stellung und wurde überspielt. Bernhard erreichte im Mittelspiel eine ausgeglichene Stellung, schlug einen Bauern, der seinen Läufer auf Abwege brachte. Robert stand nach der Eröffnung etwa ausgeglichen, stellte sich eher passiv auf und geriet neben der üblichen Zeitnot in einen Königsangriff und verlor.



Arg unter die Räder kamen die Mannen vom ASK gegen den Meisterschaftsfavoriten aus Jenbach!

Ranshofen – Hohenems II

Zwei schnelle Schwarzremisen gab es für Ranshofen gleich am Anfang, Drabke–Dovzik und Grabher–Webersberger. Hackbarth beendet gegen Baldauf mit einem Dauerschach die Partie. Vielleicht hätte er

weitspielen können. Auf den drei Weißbrettern schien alles nach Plan zu laufen. Stefan gegen den Isolani seines Gegner, Pepi hatte eine technische Gewinnstellung, nachdem Burschowski die Eröffnung misshandelt hatte und Zoltan eine überraschende Position. Am Ende akzeptierte Stefan doch etwas überraschend ein Remisangebot von Amann. Pepi verdarb im Endspiel seine Partie zum Remis. Zu einem Sieg reichte es trotzdem, da Zoltan Bezold nach 7½ Stunde und 145 Zügen niederrang.

KOMMENTARE ZUR 5. RUNDE

Wüstenrot-Ranshofen



Salzburger Duell: Inter/Süd gegen ATSV Ranshofen

Als erstes endete Brett 3 Remis, wo Klaus das Remisangebot aufgrund eines geringen Vorteil ablehnte, aber nach Vereinfachung ins unvermeidliche Unentschieden durch ein Remisangebot seinerseits abwickelte. Franz schien schon aus der Eröffnung heraus auf der Siegerstraße, wollte aber zu viel zu und musste schlussendlich ein Turmendspiel mit Minusbauer ins Remis abzuwickeln versuchen. Andreas und Wolfgang trennten sich in einer ansprechend vorgetragenen Angriffspartie seitens Wolfgang nach Damentausch und in dynamischem Gleichgewicht Remis. Gregory lief in eine starke Neuerung Zoltans und verlor. Matthias erwischte ein rabenschwarzes Wochenende und stellte in bereits gedrückter Stellung durch Übersehen einer taktischen Finesse die Partie nahezu sofort ein. Florian lehnte wie gewohnt ein frühes Remisangebot des Gegners ab und blieb die Einschätzung der Stellung den Zuschauern ein Rätsel. Soll man oder soll man nicht Figuren entwickeln? Wieder einmal eine typische Grafl-Partie, allerdings kam dann noch die obligate Zeitnot dazu.



ASK Salzburg – Schwaz

Bayer steht die gesamte Partie gegen Westermeier über etwas besser. Er kann jedoch seinen Vorteil von Dame gegen Turm und Läufer nicht in einen Sieg ummünzen. Nach einer 14-zügigen Theorievariante stellt Teufl gegen Fuchs zwei Züge später eine Figur ein und muss aufgeben. In einer etwas unorthodoxen holländischen Eröffnung spielt Jürgens zu optimistisch, was ihn einen Bauern für nur wenig Kompensation kostet. Gruber gibt jedoch die Partie trotzdem Remis, um jedes Risiko zu vermeiden. Riedl gibt frühzeitig die Dame für zwei Figuren, um keine gedrückte Stellung zu erhalten (Riedl: „Ich war in der Partie nicht wirklich anwesend“). Das Gegenspiel reicht jedoch nicht aus und Besner gewinnt sehr schnell. Löffler kommt nicht gut aus der Eröffnung heraus. Durch passives Spiel erlaubt er Köll, seine Stellung immer mehr zu verbessern, usw. usw! In unklarer Stellung lässt sich Streiter gegen Scheiblmaier zum Bauerngewinn hinreißen – der Untergang.

ZUSAMMENFASSUNG

Jenbach enteilt erwartungsgemäß mit Riesenschritten dem Rest des Feldes. Aus Salzburger Sicht hält sich Ranshofen am besten. Nach %-Punkten liegen sie derzeit sogar auf Platz 2. Inter spielt etwas unter der Erwartung und hält sich im Mittelfeld. Gewohnt zäh läuft es beim ASK. Nach der nicht unerwarteten Schlappe gegen Jenbach hinken sie zur Zeit etwas hinterher.

Wie erwartet hat sich die Freigabe der Ausländer fast nicht in der Westliga ausgewirkt. Nur der Absteiger Jenbach nützte die Möglichkeit aus, der Verein will wieder zurück in die 1. Bundesliga. Obwohl mit einem Spiel weniger übernahmen die Tiroler bereits in der 4. Runde die Tabellenführung. Wegen der ungerade Anzahl der Teams kann im Abstiegskampf noch wenig gesagt werden. Er ist wahrscheinlich bedeutungslos, da die Westliga froh wäre, wenn in der nächsten Saison sich 12 Mannschaften finden, die spielen wollen. Es gibt daher wahrscheinlich keinen Absteiger.

Die Runden 6 - 8 finden vom 25.-27.01. in SCHWAZ statt!



ASK 1 gegen Schwaz endete mit einem 3:3 Remis

NACHTRAG 1.NORD 4. Runde

BR	RMS Pjesak	Oberndorf/L. 1	1 : 4
1	Ivic Ivo	Wolfgruber Rupert	0 : 1
2	Andelic Ivo	Hagmüller Josef	1 : 0
3	Katic Damjan	Zauner Josef	0 : 1
4	Miskovic Pejo	Loreth Wolfgang	0 : 1
5	Maric Lovro	Lang Markus	0 : 1

OFFENE PARTIE 1. SÜD 4.RD.

Die noch offene Partie der 1. Klasse Süd zwischen SF Rif und Saalfelden 2 wird am 1. Dezember nachgetragen.

Im Falle des 5:0 Kontumaz-Sieges von Radstadt gegen Saalfelden 1 laufen noch Bemühungen, diese Begegnung neu anzusetzen und sportlich zu entscheiden.

SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	PNR	NAME	ELO	VEREIN
56034	119956	Pöllner Herbert	OZ	Ranshofen
56035	119955	Reichhartinger Alex.	OZ	Ranshofen
56036	119954	Sperl Julia	OZ	Ranshofen
56037	119958	Valjevac Aziz	OZ	Hallein

RADOSZTICS VERSTORBEN

Eine traurige Mitteilung erhielt ich in dieser Woche. Der langjährige Referent des ÖSB - Fernschach, Herr Gerhard Radosztics, ist an den Folgen eines Herzinfarktes verstorben. Wir haben mit ihm nicht nur das Herz und die Seele des österreichischen Fernschachs sondern auch einen wirklich vorbildlichen und tollen Menschen verloren!



ERGEBNISSE LANDESLIGA B – 5.RUNDE



BR	Oberndorf/L.	ASK TDS	1 : 5
1	Eder Josef	Rohrmüller Helmut	0 : 1
2	Reubel Max	Misciasci Aless.	0 : 1
3	Mayr Michael	Thalhammer Klaus	0 : 1
4	Schwab Alexander	Prüll Clemens	½:½
5	Riemelmoser St.	Prüll Lukas	½:½
6	Hagmüller Josef	Pöllner Florian	0 : 1

BR	Konkordiahütte 1	ASK Post SV 1	3,5:2,5
1	Wieser Rupert	Krimbacher Walter	½:½
2	Buchebner Markus	Forstinger Alfred	1 : 0
3	Reschreiter H.P.	Groiss Karl	½:½
4	Kössler Andreas	Peyer Thomas	½:½
5	Windhofer Johann	Lemmerhofer M.	0 : 1
6	Rothschädl Ulrich	Hattinger Walter	1 : 0

BR	HSG Golling	Mozart 66	3 : 3
1	Essl Gerhard	Hicker Harald	0 : 1
2	Hasanovic Nurija	Berthold Karl H.	1 : 0
3	Hamsic Vahidn	Stefanovic Dragan	½:½
4	Nuk Josef	Sonnbichler Rupert	½:½
5	Vasic Zlatimir	Kleiter Gernot	½:½
6	Ljubic Franjo jun.	Scharf Adolf	½:½

BR	Mattighofen 1961	Union Hallein 2	5,0:1,0
1	Hopfgartner Heinz	Stiborek Alexander	½:½
2	Kaisersberger Chr.	Luksch Franz	1 : 0
3	Werndl Erich	Wallner Kurt	1 : 0
4	Werdecker Roland	Reiter Karl	1 : 0
5	Muhr Rudolf	Brunnauer Wolfg.	½:½
6	Friedl Gerhard	Seidl Armin	1 : 0

BR	Trimmelkam 1	SIR Rechenwirt	3 : 3
1	Häusler Werner	Azad Razik	½:½
2	Appl Gerhard	Aflenzer Manuel	1 : 0
3	Schuster Heimo	Huynh Tony	0:1K
4	Felber Heinz	Poharecky Gabriel	1 : 0
5	Krotz Walter	Rudhart Siegfried	½:½
6	Widl Herbert	Hess Karl	0 : 1

BR	Ranshofen 3	Senopl. Uttendorf	2,5:3,5
1	Berger Stefan	Gampersberger H.	½:½
2	Hackbarth Christa	Schöpf Gerhard	0 : 1
3	Huber Albert	Griesser Markus	½:½
4	Nöhbauer Andreas	Ellmayer Klaus	1 : 0
5	Putz Ernst	Bernert Heinz	0 : 1
6	Schirra Paul	Scharler Walter	½:½

TABELLE DER LANDESLIGA B – NACH 5 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	%
1	Mattighofen 1961				3	2,5			4	5	4,5			7	19,0	63
2	Konkordiahütte 1				3	3,5			3,5		3,5	3,5		9	17,0	57
3	ASK Salzburg TDS						2,5			3,5	3	3	5	6	17,0	57
4	SIR Rechenwirt	3	3				3	4					3	6	16,0	53
5	Senoplast Uttendorf 1	3,5	2,5				4	2,5				3,5		6	16,0	53
6	Trimmelkam 1			3,5	3	2		4				3		6	15,5	52
7	HSG Schattauer Golling				2	3,5	2		3			4,5		5	15,0	50
8	Mozart 66	2	2,5					3		3			4	4	14,5	48
9	Union Hallein 2	1		2,5					3		3,5		4	5	14,0	47
10	ASK Post SV 1	1,5	2,5	3						2,5			3	2	12,5	42
11	Ranshofen 3		2,5	3		2,5	3	1,5					2	2	12,5	42
12	Oberndorf/Laufen 1			1	3				2	2	3		2	2	11,0	37

KOMMENTARE ZUR 5. RUNDE

Mit dem 2 hohen Sieg in Serie konnten die Innviertler ihre Tabellenführung auf immerhin 2 Punkte ausbauen. Zweiter bleibt weiterhin Konkordiahütte, die die Postler des ASK mit 3,5:2,5 bezwangen. Den größten Schritt nach vorne machte das DTS vom ASK, die mit dem 5:1 Sieg in Oberndorf vom 7. auf den 3. Platz vorstoßen konnten.

Paarungen der 6. Runde am 01.12.2007

Mattighofen 1961	ASK Salzburg TDS
Konkordiahütte	Oberndorf/Laufen 1
Schattauer Golling	Union Hallein 2
Trimmelkam 1	ASK Post SV 1
Ranshofen 3	Mozart 66
Senoplast Uttendorf 1	SIR Rechenwirt

BERICHTE ÜBER DIE 4. RUNDE LANDESLIGA B

Trimmelkam 1 - SIR Rechenwirt 2,5:3,5

Mit dem letzten Aufgebot und ein Brett als Vorgabe wegen Krankheit war keine gute Ausgangssituation für die Gastgeber. Aber auch die Gäste müssten auf 4 Ersatzspieler zurückgreifen. Werner konnte auf Brett 1 Razik in der Eröffnung auf unbekanntes Terrain locken. Für den verlorenen Bauern hatte Razik aber genügend Kompensation und man einigte sich auf Remis. Gerhard konnte seinen Eröffnungsvorteil im Mittelspiel durch Qualitätsgewinn weiter ausbauen und sicher gewinnen. Auf Brett 4 erwies sich die lange Rochade von Gabriel als zu riskant und Heinz kam auf der a-Linie zu entscheidenden Angriff. Walter opferte einen Bauern kam aber nicht wie geplant zu Angriffschancen. Die Herrschaft über die offene d-Linie gab ihm aber genügend Kompensation um remis zu halten. Karl profitierte von einer Fesselung die Herbert nicht entsprechend beantwortete und schlussendlich zu Angriffschancen und Materialgewinn führte. W.Häusler

Konkordiahütte - ASK Post SV 3,5:2,5

Die drei Remispartien blieben stets ausgeglichen. Markus konnte Fred's König in der Mitte festhalten, wo dieser nach Linienöffnung dem Mattangriff von Markus nicht mehr entrinnen konnte. Auf Brett 5 konnte Manfred im Verlauf der Partie 2 Mehrbauern einheimsen. Johann kämpfte jedoch verbissen weiter und wäre beinahe auch dafür belohnt worden, denn Lemmi hatte im Endspiel das Glück, eine theoretische Remisstellung in der Zeitnot des Gegners doch noch zu gewinnen. Ulrich stand lange Zeit unter Druck. Bei der Abwicklung in das Endspiel erreichte er jedoch die Kontrolle über die einzige offene Linie. Diese konnte er zu einem Bauerngewinn nutzen und diesen Vorteil auch heimspielen.

Mattighofen 61 – Union Hallein 2 5 : 1

Auf Brett 1 spielte man Nimzowitsch-Eröffnung die Heinz etwas besser behandelte. Die leichten Vorteile konnte er jedoch nicht zu einer zwingenden Stellung ausbauen, daher Unentschieden. Durch eine schöne Umwandlungskombination erhielt Christian einen Mehrturm. Das Spiel auf Brett drei war lange Zeit ausgeglichen. Kuriosum: von einem Trippelbauern auf der C-Linie kam einer durch! Karl verteidigte sich lange gegen Roland, musste letztlich aber akzeptieren, dass der Elo- Stärkere Mattighofener das feinere Schach spielte. Ein gerechtes Remis auf Brett 5 zwischen Rudi und Johann, da keiner im Verlauf des Spiels einmal

besser gestanden war. Armin spielte die Eröffnung zu passiv und Gerhard kam gut ins Spiel. Wer den Harti kennt der weiss, dass man gegen ihn solche Stellungen tunlichst vermeiden sollte.

Schattauer Golling - Mozart 66 3 : 3

Schnelle und friedliche Remis gab es auf den Brettern 6 und 4. Etwas mehr wurde auf Brett drei gekämpft, wobei die Remisbreite auch hier nicht verlassen wurde. Hary Hicker kam mit geringfügigen Vorteilen ins Endspiel. Mit jeweils T+L +4B konnte Gerhard die Stellung doch nicht halten und Hicker gewann sicher. Einen starken Angriff von Berthold, der den König von Hasanovic wild attackierte! Aber Hasanovic konnte mit Mühe den Angriff parieren und den Spieß umdrehen. Typisch Nurija. Über fast 6 Stunden ging die Partie auf Brett 5. Lange sah es nach einer Niederlage von Vasic aus. Sein König ohne Bauernschutz war förmlich von gegnerischen Figuren umringt. Aber nach langen hin und her befand sich Kleiter im Nachteil und musste noch ums Remis zittern. Josef Nuk

Ranshofen 3 - Senopl. Uttendorf 1 2,5:3,5

In der längsten Partie des Tages mussten sowohl Stefan als auch Herbert einsehen, dass diesmal nicht mehr drinnen war. Christa hatte eine Figur für Qualität und 2 Bauern. Dieses materielle Ungleichgewicht konnte Gerhard zum Sieg führen. Im Budapester Gambit stand Albert etwas besser, durch Zugwiederholung kam es jedoch nur zum Remis. Andreas baute zunächst eine gute Angriffsstellung auf, spielte jedoch zu wenig konsequent weiter und er verlor 2 Bauern. Im weiteren Partieverlauf riss Andreas das Ruder jedoch noch einmal herum und gewann mit einem schönen Mattangriff. Erst rochierte zu spät und konnte in der Folge den Angriffen von Heinz nicht mehr genug entgegensetzen. Das 1. Remisangebot von Paul lehnte Walter noch ab, beim 2. konnte er jedoch der Versuchung nicht mehr widerstehen.

Oberndorf/Laufen – ASK TDS 1 : 5

ASK TDS war den Oberndorfern überlegen das sich auch auf den Brettern 1 bis 3 bestätigte. Alle drei, Rohrmüller, Misciasci und Thalhammer konnten jeweils einen starken Angriff aufbauen, den sie dann auch mit teils guten Kombinationen beenden konnten. Schwab und Riemelmoser hielten gut dagegen und erspielten jeweils ein Remis. Hagmüller Josef verlor im Mittelspiel eine Figur, welche Pöllner auch zum Sieg verwertete. Martin Buchner



ERGEBNISSE 5.RUNDE DER 2.KLASSE NORD



ERGEBNISSE GRUPPE A

BR	Ranshofen 8	Oberndorf	1 : 3
1	Fersterer Dominik	Buchner Martin	0 : 1
2	Ramsbacher Stef.	Pöschl Gerhard	0 : 1
3	Fersterer Rupert	Stadtmüller Simon	0 : 1
4	Seidl Sven	Seidlein Bernhard	1 : 0

BR	Ranshofen6	Trimmelkam	2 : 2
1	Piehringer Reinh.	Danner Erwin	1 : 0
2	Freilinger Klaus	Eisner Leopold	1 : 0
3	Kreil Martin	Kohl Harald	0 : 1
4	Piehringer Gerald	Kleinhagauer Fr.	0 : 1

BR	Ranshofen11	JUS Braunau 2	0,5:3,5
1	Putz Andreas	Riemelmoser M	0 : 1
2	Putz Christian	Gisnapp Alexander	0 : 1
3	Pöllner Herbert	Würinger Michael	0 : 1
4	Wurmshuber Fl.	Gisnapp Franz	½:½

Paarungen der 6. Runde am 01.12.2007	
Spielfrei	JUS Braunau 2
Trimmelkam 2	Ranshofen 11
Oberndorf/Laufen 3	Ranshofen 6
Mattighofen 3	Ranshofen 8

ERGEBNISSE GRUPPE B

BR	Ranshofen 10	Ranshofen 7	0 : 4
1	Gutenbrunner	Stromer Franz	0 : 1
2	Schmitzberger J	Salletmeier Julian	0 : 1
3	Friedl Markus	Kutzner Lukas	0 : 1
4	Rothner Michael	Spiesberger Paul	0 : 1

BR	Ranshofen 9	Zechner Neumarkt	0,5:3,5
1	Aigner Philip	Jankovic Dubravko	0 : 1
2	Schwinn Richard	Kawinek Arnold	0 : 1
3	Hackbarth Elke	Burgstaller Robert	½:½
4	Leimer Clemens	Lenzenweger R.	0 : 1

BR	JUS Braunau 1	Ranshofen 5	1,5:2,5
1	Puchmayr Jakob	Schöllbauer Bernh.	1 : 0
2	Blamauer Bernd	Kiesslich Franz	½:½
3	Wolfgruber Alex	Fahrgruber Andr.	0 : 1
4	Blamauer Joh.	Meixner Hermann	0 : 1

Paarungen der 6. Runde am 01.12.2007	
Spielfrei	Ranshofen 5
Zechner Neumarkt	JUS Braunau 1
Ranshofen 7	Ranshofen 9
Ach/Burghausen 2	Ranshofen 10

TABELLE DER 2. KLASSE NORD – GRUPPE A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PU	%
1	Trimmelkam 2		2,5	2,5	2		4						7	11	69
2	Ranshofen 8	1,5		1	3,5	1		3					4	10	50
3	Oberndorf/Laufen 3	1,5	3			4	1						4	9,5	59
4	Ranshofen 6	2	0,5			2,5		4					5	9,0	56
5	JUS Braunau 2		3	0	1,5		1	3,5					4	9,0	45
6	Mattighofen 3	0		3		3		2,5					6	8,5	53
7	Ranshofen 11		1		0	0,5	1,5						0	3,0	19

TABELLE DER 2. KLASSE NORD – GRUPPE B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PU	%
1	Ranshofen 5			2,5	3	4	4	3					10	16,5	83
2	Zechner Neumarkt				2	3	4	3,5					7	12,5	78
3	JUS Braunau 1	1,5			2,5		3	4					6	11,0	69
4	Ach/Burghausen 2	1	2	1,5		3							3	7,5	47
5	Ranshofen 7	0	1		1		4						2	6,0	38
6	Ranshofen 10	0	0	1		0		3					2	4,0	20
7	Ranshofen 9	1	0,5	0			1						0	2,5	16

❑ KOMMENTAR 2.NORD - 2. MITTE/SÜD ERGEBN. ❑

KOMMENTARE ZUR 2.NORD

Die Gruppe A wird weiterhin von Trimmelkam 2 angeführt. Hier bleibt jedoch der Kampf um die Plätze im oberen Play-Off noch heiß umstritten. In der B-Gruppe haben sich mit Ranshofen 5, Zechner Neumarkt und JUS Braunau 1 drei Mannschaften einen Respektabstand zum übrigen Feld herausspielen und werden wohl ins obere Play-Off kommen. Im Kampf um den 4. freien Platz hat Ach/Burghausen 2 die besten Karten.

BERICHT AUS NEUKIRCHEN / ENKNACH

Fünf Begegnungen gleichzeitig am selben Spielort, das bedeutete volles Haus, viele spannende Partien und eine fast komplette Versammlung der 2. Klasse Nord in Neukirchen an der Enknach. Ranshofen 7 konnte die Schlusslichtposition durch einen 4:0 Sieg

gegen die ersatzgeschwächte 10er Mannschaft abgeben. Für Ranshofen 9 erreichte lediglich Elke Hackbarth einen halben Punkt gegen die stark aufspielenden Neumarkter. Nicht viel besser erging es Ranshofen 8 gegen die Mannschaft aus Oberndorf/Laufen. Ramsbacher Stefan war schon in der Eröffnung auf den Gewinn eines Bauern aus, was zu einer raschen Niederlage führte. Nur am vierten Brett gewann Seidl Sven. Mit zwei zu zwei trennten sich Ranshofen 6 und Trimmelkam, wobei jedes Spiel aber heftig ausgefochten wurde. Ranshofen 11 musste sich JUS Braunau 2 klar geschlagen geben. Die längste Partie von allen spielte Putz Christian gegen Gisnapp Alexander. In einem schon verlorenen Springer-Bauernendspiel setzte sich der Ranshofener zäh und lange zur Wehr, durch das geschickte Spiel seines Gegners musste er sich aber letztlich doch geschlagen geben. G. Spiesberger

ERGEBNISSE 3. RUNDE DER 2. KLASSE MITTE / SÜD

BR	Hallein 3	Taxenbach 2	0 : 4
1	Herbst Gottfried	Embacher Gerhard	0 : 1
2	Klabacher Erich	Grünwald Hannes	0 : 1
3	Valjevac Aziz	Zechner Hermann	0 : 1
4	Reithofer Andrea	Holzer Manuel	0 : 1

BR	Yokozona Uttend	Zell am See 3	4 : 0
1	Feichtner Thomas	Gumpold Valentin	1 : 0
2	Hahn Günter	Unterberger H.	1 : 0
3	Lamberger W. jun.	Wimmer Lukas	1 : 0
4	Thurner Michael	Ilic Djordje	1 : 0

TABELLE DER 2. KLASSE MITTE / SÜD – NACH 3 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	1	2	3	4	MP	PKT.	%
1	Yokozona Uttendorf		3,5	4	4					6	11,5	
2	Raika Taxenbach 2	0,5		4	2,5					4	7,0	
3	Union Hallein 3	0	0		4					2	4,0	
4	Zell am See 3	0	1,5	0						0	1,5	

KOMMENTAR MITTE/SÜD

Nach dem Grunddurchgang liegen die Yokozuna's erwartungsgemäß weit voran. Durch den klaren 4:0 Erfolg über Hallein setzten sich die Taxenbacher nun deutlich vor den Halleinern an die 2. Stelle.

Yokozona Uttendorf – Zell am See 4 : 0

Thomas spielte eine riskante Eröffnung die Valentin vermutlich nicht kannte. Bald purzelte er in eine taktische Falle und verlor die Qualität. Durch zu passives Spiel verabsäumte es der Zeller seinem starken Gegenüber hartnäckiger Parole zu bieten. Günter spielte von Beginn an sehr druckvoll und

gewann sicher und verdient. Ein rasches Ende fand die Partie auf Brett 3. Nachdem Luca einen Bauern seiner Rochadestellung einstellte, war dem Königsangriff von Werner Tür und Tor geöffnet. Djordje versuchte es offensiv, opferte eine Figur für einen Königsangriff, welcher jedoch nicht zum Ziel führte.

Union Hallein 3 – Raika Taxenbach 2 0 : 4

Taxenbach war die klar bessere Mannschaft. Auf dem ersten Brett stand es bis zum Mittelspiel sehr ausgeglichen, erst durch einen Bauerngewinn durch Embacher Gerhard gelang es ihm, im Endspiel zu 2 Freibauern zu kommen und er gewann dadurch die Partie. Fortsetzung nächste Seite



ERGEBNISSE 4.RUNDE - 2.KLASSE STADT



2. MITTE/SÜD Fortsetzung

Auf Brett 2 gelang es Grünwald Hannes. einen Freibauern zur Dame zu verwandeln, womit die Partie entschieden war. Für Valjevac Aziz war dies das 1. Turnierspiel. Als Turnierschachanfänger brachte ihn das Mitschreiben und drücken der Uhr so aus dem Konzept, dass er dieses Spiel verlor. Auf Brett 4 war Holzer Manuel für Andrea auf Grund seiner Elo Zahl überlegen und siegte verdient. *Gottfried Herbst*

Paarungen der 4. Runde am 12.01.2008

Union Hallein 3	Yokozuna Uttendorf
Zell am See 3	Raika Taxenbach 1

KOMMENTARE 2. STADT

Durch die erste Niederlage der SIR-Schüler kam es zu einem Führungswechsel. Die ASK Evergreens übernahmen mit einem 3,5:0,5 Sieg gegen Südwest wieder einmal die Tabellenführung in der 2.Klasse Stadt. Vielleicht schaffen sie in dieser Saison was sie schon mehrmals knapp verpasst haben – den Titel? Überraschend gut hält sich auch ASK denkmal, die nunmehr sogar zu dem, vom ASK intern favorisierten, Post-Team aufschließen konnten. Gut gestartet ist dabei Neuling Florian Fürhapter mit 3/4!

Obertrum/Neumarkt - ASK Post SV 2 : 2

Nach dem Verlust eines Zentrumsbauern verlor Georg gleich auch die Qualität und gab auf. Walter schnappte einen vergifteten Bauern was seinerseits zu Qualitätsverlust führte und letztlich die Partie kostete. Juliane hatte gegen den an diesem Tag klar besser spielenden Karl keine Chancen.

BR	Bergheim Jugend	ASK denkmal	1,0:3,0
1	Moßhammer W.	Zechner Rene	1 : 0
2	Tatra Florian	Fürhapter Florian	0 : 1
3	Patscheider Rudolf	Höllbacher Helmut	0 : 1
4	Schörghofer Har.	Becker Andreas ??	0 : 1

BR	Obertrum-Neum.	ASK Post SV 2	2,0:2,0
1	Kritzinger Franz	Armstorfer Georg	1 : 0
2	Rack Anton	Schodl Helmut	1:0K
3	Meisl Walter	Knoll Roland	0 : 1
4	Langwieder Julia	Koller Karl	0 : 1

BR	SIR Schüler	HSV Wals 2	1,5:2,5
1	Zand Oliver	Hofer Helmuth	1 : 0
2	Strasser Max	Berger Rudolf	0 : 1
3	Krismayer Thomas	Weiss Hermann	½:½
4	Untersteiner Mich.	Assam Egon	0 : 1

BR	SIR Südost	SIR Lehrer	2 : 2
1	Pacher Hermann	Sniesko Robert	0 : 1
2	Bacher Hans	Fruhstorfer Heinz	0 : 1
3	Lurf Peter	Nobbe Michael	1 : 0
4	Gersdorf Rainer	Kurti Eduard ???	1 : 0

BR	SIR Südwest	ASK Evergreen	0,5:3,5
1	Heil Thomas Alois	Michaeler Ekkeh.	0 : 1
2	Glatz Bernhard	Mösenlechner Willi	0 : 1
3	Just Herbert	Faryma Herbert	½:½
4	Just Julia	Ablinger Josef	0 : 1

Paarungen der 5.Runde am 01.12.2007

SIR Die Lehrer	SIR Südwest
HSV Wals 2	SIR Südost
ASK denkmal	SIR Schüler
ASK Post SV 2	Bergheim Jugend
ASK Evergreen	Obertrum/Neumarkt

TABELLE DER 2. KLASSE STADT – STAND NACH 4 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	ASK Evergreen			2,5	3			3			3,5	8	12,0	75
2	SIR Schüler					2,5		1,5	3		4	6	11,0	69
3	ASK Post SV 2	1,5			3		2				2,5	5	9,0	56
4	ASK denkmal	1		1			4			3		4	9,0	56
5	SIR Südost		1,5						2	2,5	2,5	5	8,5	53
6	Obertrum-Neumarkt			2	0			3	2,5			5	7,5	47
7	HSV Wals 2	1	2,5				1			3		4	7,5	47
8	SIR Die Lehrer		1			2	1,5			2		2	6,5	41
9	Bergheim Jugend				1	1,5		1	2			1	5,5	32
10	SIR Südwest	0,5	0	1,5		1,5						0	3,5	22



Einladung zum Schachseminar



Thema: Wie gewinne ich eine gewonnene Partie

Hadern Sie oft kopfschüttelnd: „So etwas verliere ich noch?“ Was nützt das zuvor meisterliche Spiel, wenn man die erreichte Gewinnstellung nicht gewinnen kann? Wir trainieren, materielle und positionelle Vorteile sicher zu verwerten! Abwicklungstricks, Gefahrenerkennung, Technik, Nervenstärke und psychologische Tipps werden vermittelt.

Termin: Sonntag, 20. Jänner 2008, (Buffet)
10 Uhr – 13 Uhr sowie 14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Ort: Heimatmuseum Obertrum, Kirchstättstraße 26

Leiter: **Dr. Martin Stichberger** (Schachlehrer, Schachjournalist und -Coach) Er wird uns eine große „Schachshow“ bieten. Seinen Vortrag wird er mit Computer, Beamer und Film unterstützen, aber auch durch einige Trainingseinheiten zum eigenständigen Üben (nicht nur zum Zuschauen) auflockern. Ein zentrales Trainingselement ist die Partie mit Punktwertung, wo jeder einen Zug vorschlägt, der dann diskutiert wird. Keinesfalls erwartet Sie ein trockenes Varianten-Analysieren.

Es wird also in diesem Seminar sehr kurzweilig, ja sogar lustig zugehen. Gelernt wird aber trotzdem eine Menge!

Seminarbeitrag: zwischen € 15 und € 30 je nach Teilnehmerzahl!

Anmeldung: SF Obertrum-Neumarkt, Herr J. Wesp
e-mail: johann.wesp@aon.at Tel.: 0699/81167410

Wer sich noch genauer über das Seminar und den Seminarleiter informieren möchte, der kann dessen Homepage besuchen: www.schachimedes.at

UTTENDORF

12 SpielerInnen traten zum Novemberturnier des USK Uttendorf an. Sieben Runden nach Schweizer System mit 10 Minuten Bedenkzeit waren beim zweiten Bewerb der Schnellschach-Turnierserie zu absolvieren. Und wieder setzten sich, wie nicht anders erwartet, unsere „Yokozunas“ durch, die auch die Gesamtwertung souverän anführen.

PL	NAME	ELO	PU
1	Lamberger Werner jun.	2060	6,0
2	Hahn Günter	2126	6,0
3	Feichtner Thomas	2087	5,5
4	Scharler Walter	1764	4,0
5	Grundner Alois sen.	1941	3,5
6	Kreuzer Gerhard	1730	3,5
7	Thurner Michael	1607	3,5
8	Schöpf Patrick	1464	3,0
9	Rumpler Gernot	1200	2,0
10	Grundner Christine	1200	2,0
11	Grundner Alois jun.	1200	2,0
12	Rumpler Stefan	1200	1,0

Zwischenwertung nach 2 Bewerben: 1. Lamberger jun. 54 Wertungspunkte, 2. Feichtner 50, Hahn 44, Scharler 36, Grundner sen. 30, Thurner 24 usw.



Von links: Günter Hahn, Werner Lamberger und Thomas Feichtner.

ERGEBNISMELDUNGEN

Leider werden bei den MM-Meldungen oftmals keine Vornamen angegeben. Gerade in den 2. Klassen wäre dies jedoch dringend erforderlich! So gibt es zB. beim ASK zwei mögliche Becker – Andreas oder Kathrin. Auch einen mir gemeldeten Kurti Michael gibt es laut Meldekartei nicht – ich habe vermutet, dass es sich wohl um Eduard handeln dürfte. Bitte in Zukunft bereits die Spielberichtskarten etwas gewissenhafter ausfüllen, um es so den Meldenden leichter zu machen, alle Angaben durchzugeben.

Einerseits ist es sehr erfreulich, dass immer mehr Ergebnismeldungen per E-Mail bei mir einlangen - dieses Mal lag das Verhältnis bei 8:7 für die Telefonmeldungen, andererseits verwenden leider nur sehr wenige die von mir ausgesandten Word-Vorlage. Ich schicke diese Vorlage noch einmal mit und ersuche alle Mannschaftsführer diese auch zu verwenden. Es wäre für mich eine Arbeitserleichterung und auch für die MaFü's kein Mehraufwand! Danke R.R.

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE
RESTAURANT
HOTEL
SUBEN
WALSERBERG



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, e-mail: reroschach@aon.at; Gerhard Herndl (s.o.)
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>